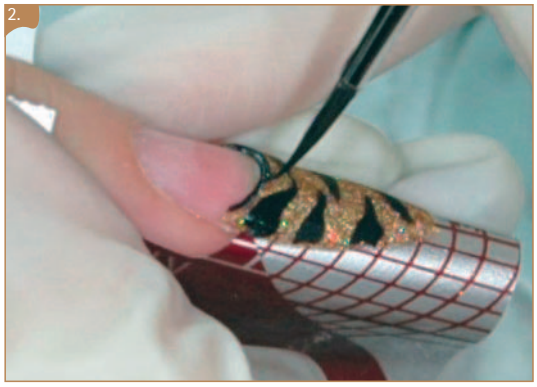
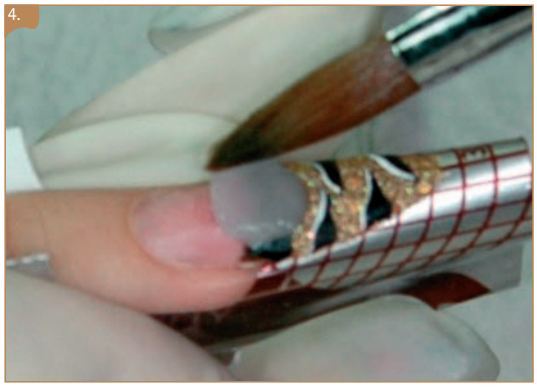
1.


2.

3.


4.

5.

# FÜNFTE JAHRESZEIT

## Fasching, Karneval, Mardi Gras, …

Fasching, Karneval oder Mardi Gras – egal unter welchem Begriff man diese Zeit kennt, sie wird in vielen Teilen der Welt mit Partys, Bällen und Umzügen gefeiert. Das Besondere an den Festlichkeiten während dieser Zeit ist, dass sich die Gäste kostümieren. Ob nun mit Themenvorgabe oder bunt gemischt, viele Menschen nützen diese Zeit, um mit aufwendig geschneiderten Kostümen, die durch Make-up und Frisur komplettiert wurden, die Karnevalsnächte zu feiern.

Karneval oder Fasching ist ein sehr alter, heidnischer Brauch. In Deutschland sollte mithilfe der Masken der Winter ausgetrieben werden. Auch wenn die 5. Jahreszeit eigentlich am 11. November beginnt, wird meist erst ab der Jahreswende die eigentliche Faschingssaison gestartet. Fasching endet mit dem Aschermittwoch, der in der heutigen Zeit die Fastenzeit einläutet. Vom Aschermittwoch an sind es noch 6 Wochen bis zum Osterfest, das in der heidnischen Zeit seinen Ursprung in einem Fruchtbarkeitsfest hatte. Natürlich ist der Fasching auch ein genialer Anlass, Kunden im Nagelstudio auf die zum Kostüm passende Nail Art aufmerksam zu machen. Wir haben Bianca Schratzenstaller gebeten, ein Design für die Faschingszeit zu entwerfen. Da Bianca auch gelernte Kosmetikerin ist und schon seit langem ein Faible für Make-up hat, können wir Ihnen heute nicht nur die Krallen eines Tigerkostüms zeigen, sondern auch das passende Make-up, um unsere Katze wirklich zum Katze werden zu lassen.

### NAIL ART

Nach der Vorbereitung der Nägel auf die Modellage arbeitet Bianca mit einem Goldglitterpulver eine Verlängerung über die Schablone (Bild 1). Mit schwarzem Lackliner werden Tigerstreifen von den Seitenlinien zur Apex gezeichnet (Bild 2). Bianca setzt die Tigerstreifen mit weißer Acrylfarbe ab (Bild 3). Nach dem Design werden das Nagelbett und die Verlängerung mit klarem Pulver überzogen (Bild 4). Durch die gewählte Krallenform kommt das gearbeitete Tigerdesign sehr gut zur Geltung (Bild 5).

## MAKE-UP

Bianca grundiert das Gesicht, Halsansatz und Dekolleté mit einer Tagescreme. Dies ermöglicht später das leichtere Abnehmen des Make-ups und trägt auch zur Haltbarkeit während der Party bei. Die Tagescreme kann auch getönt sein, um die Haut ebenmäßig erscheinen zu lassen. Auf die Tagescreme trägt Bianca einen sehr dunklen Abdeckpuder auf. Für die Tigermaske wird dieser Puder über das gesamte Gesicht, Hals und Dekolleté aufgetragen. Nun werden die Augen mit Lidstrich und Lidschatten hervorgehoben. Bianca zieht den Lidstrich über die Augenform hinaus und betont somit die schräg stehenden Katzenaugen. Mit mehreren Nuancen von Lidschatten wird nun das gesamte Lid bis unter die Augenbraue geschminkt (Bild 6). Mit schwarzer Wimperntusche werden die Wimpern stark hervorgehoben. Tipp: Mehrere Lagen von Wimperntusche verlängern und verdichten den Wimpernkranz. Nun werden mit schwarzem Lidschatten die Konturen der Maske und die Tigerstreifen aufgetragen. Zuerst betont Bianca die Augenbrauen. Die Nasenspitze und die Unterseite der Nase werden mit Lidschatten geschwärzt (Bild 7). Die Schnauze der Tigermaske wird mit weißer Camouflage mit einem groben Schwämmchen aufgezeichnet. Dies lässt die Schnauze wie ein Fell wirken (Bild 8). Nachdem die Lippen mit schwarzem Lidschatten betont wurden, trägt Bianca Lipgloss auf. Dies betont die Schnauze des Tigers. Auf die weißen Wangen werden kleine schwarze Punkte gezeichnet, die später die Schnurrhaare des Tigers unterstreichen (Bild 9). Um das Make-up festlicher zu gestalten, werden die schwarzen Konturen mit Goldglitterpulver unterstrichen und akzentuiert. Den Goldglitter trägt Bianca auch auf die Augenlider und entlang der Tigerstreifen auf. Zum Abschluss des Make-ups werden noch Strasssteinchen im Augenwinkel an der Nase aufgesetzt. Hierzu verwendet Bianca einen Hautkleber, der die Strasssteine den gesamten Abend fixiert. Die Schnurrhaare wurden aus einem Küchenbesen geschnitten. Mit Hautkleber werden sie in die weißen Wangenfelder gesetzt (Bild 10). Bianca hat die Haare des Modells gekreppt. Dadurch erscheinen die Haare wie eine Löwenmähne, die Bianca nun mit ein wenig Haarspray in Form zupft. Zum Abschluss setzt Bianca dem Modell noch einen Haarreif mit Katzenohren ins Haar. Zusammen mit der Tiger-Nagelmodellage haben Sie nun ein wirklich „gefährliches“ Raubtier kreiert. ■

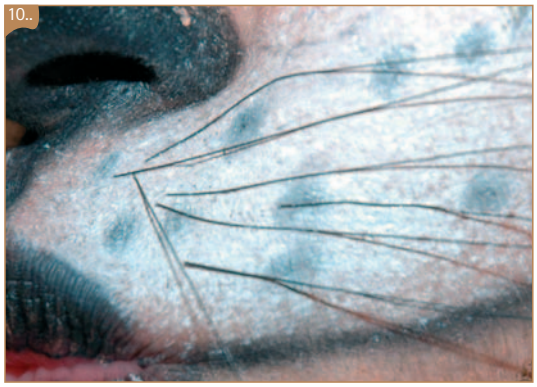
Bianca Schratzenstaller hat eine Ausbildung zur Kosmetikerin und Nail Designerin abgeschlossen und absolvierte die Prüfung zur staatlich geprüften Nail Designerin (HWK). Die 27-jährige arbeitet Vollzeit in Ihrem Nagelstudio, dass sie 2003 in Erlangen gegründet hat. Bianca ist bildet selbst im Nail Design und Airbrush aus (www.nailstyle-nagelstudio.de). Sie ist Educator bei Magnetic und NSI.

6.

7.

8..

9..


10..